

Ein eiskalter Thriller

St. Moritzersee: Der Sportfotograf Thien Baumgartner ist mit seiner schwangeren Freundin Sandra in die Schweiz gereist, um dem legendären Skijöring-Pferderennen beizuwohnen. Jeden Winter treffen sich mehr als 1000 Wirtschaftsgrößen, um den Sieger anzufeuern und geschäftliche Kontakte zu pflegen. Doch dieses Jahr ist alles anders, denn plötzlich explodiert die Eisdecke, geborstenes Eis färbt sich blutrot. Terroristen haben die dicke Eisdecke des Sees gesprengt. Sofort kreisen Helikopter, versuchen, Überlebende aus dem bitterkalten Wasser zu retten, und fliegen Richtung Krankenhaus - nur der nicht, der Sandra aufnimmt. Jener Helikopter verschwindet hinter einem Bergkamm und taucht nicht wieder auf. Thien sieht sich mit einer Katastrophe konfrontiert, die ihm sogar das Familienglück kosten könnte.

Was zu diesem Zeitpunkt noch niemand weiß: Der Bankier Albert Sonndobler scheint mit diesem Drama etwas zu tun zu haben - auch wenn er die Bomben selbst nicht gezündet hat. Sein Vorhaben, in Afrika Land zu kaufen, ruft eine Aktivistengruppe auf den Plan. Diese hat es sich zum Ziel gemacht, die Landkäufe in Afrika durch reiche Investoren aufzuhalten, und schreckt selbst vor kaltblütigen Morden nicht zurück. Sandra ist offenbar in die Hände dieser Terroristen geraten und muss plötzlich um ihr Leben bangen, während Thien alles daran setzt, seine Freundin zu retten. Dabei bekommt er Hilfe von Sandras Ex-Freund Markus. Eigentlich hat Thien gedacht, dass Markus tot sei, aber in Wahrheit hat sich dieser einer Spezialausbildung unterzogen. Mit Thien sagt er den Entführern den Kampf an ...

Bei der Lektüre von "Bluteis" ereilt den Leser eine Angstattacke nach der nächsten, denn in seinem neuesten Thriller entwirft Marc Ritter eine geradezu schockierende Zukunftsvision. Aber nicht nur das: Hier findet man Nervenkitzel, der einfach atemberaubend gut ist und einen gnadenlos fesselt bis zur letzten Buchseite. Von diesem Buch geht eine Gefahr für die Gesundheit des Lesers aus, denn erlebt man einen Alptraum, vor dem es kein Entrinnen gibt - zum Glück. Solch einen absolut grandiosen Genuss bekommt man nämlich nicht alle Tage in die Hand. Ritters Werke sollten unbedingt verfilmt werden. Sie sind der Stoff, aus dem Bestseller sowie Hollywood-verdächtige Unterhaltung am besten immer gemacht sein sollten. Kein Wunder, dass man für dieses Vergnügen glatt einen Mord begehen könnte.

Marc Ritter gelingt mit seinen Romanen ganz großes (Entertainment-)Kino. "Bluteis" lässt dem Leser das Blut in den Adern gefrieren, denn hier findet man mörderische Spannung und große Gefühle auf jeder Seite. Der deutsche Autor kann verdammt gut schreiben und lässt einen glauben, ein Buch aus der Feder vom Teufel höchstpersönlich zu lesen. Eben Thrillerkost vom Feinsten!

Susann Fleischer 23.12.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info